
FDP Großkrotzenburg

DANIEL PROTZMANN STELLT SICH VOR

12.01.2021

Zur Kommunalwahl 2021 schickt die Großkrotzenburger FDP eine bunte Mischung von Kandidaten ins Rennen. Darunter sind neue und bekannte Gesichter. Uns ist wichtig, dass Sie wissen, wer für die Freien Demokraten auf den vorderen Plätzen kandidiert. Deswegen stellen wir uns vor der Kommunalwahl noch einmal vor.

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn im Alter von sechs und drei Jahren. Ich bin Diplom-Informatiker und als selbstständiger IT-Dienstleister im Main-Kinzig-Kreis unterwegs. Vor zwei Jahren habe ich den Sprung von der Solo-Selbstständigkeit zum Arbeitgeber gewagt. Im ehrenamtlichen Bereich in Vereinsvorständen habe ich schon immer Verantwortung übernommen – aber als Chef auch die Verantwortung für das Einkommen anderer Familien zu haben, hat noch einmal eine ganz andere Bedeutung.

Privat arbeite ich gerne an dem Häuschen, das ich vor einigen Jahren mit meiner Frau gekauft habe. Ich will selbst anpacken, will selbst gestalten und gerade die handwerklichen und körperlichen Arbeiten bringen die Bodenhaftung. Weitere Hobbys sind Kochen und Grillen. Als Grillmeister habe ich eine Zeit lang sogar Kurse beim Marktführer gegeben. Auch Unternehmungen mit der Familie sind mir wichtig. Wir versuchen, die Fragen und Wünsche unserer Kinder aufzugreifen und so zeigen wir ihnen gerne unterschiedliche Orte: von der Biberburg in Hanau, über das Senckenbergmuseum in Frankfurt bis zu den Burgen im Rheingau.



Als Wahlhelfer bin ich eher zufällig in die Politik geraten und sitze mittlerweile seit 15 Jahren für die FDP in der Gemeindevertretung. Eigentlich wollte ich maximal zehn Jahre in der Gemeindevertretung mitmachen. Aber als ich dann in der Kommunalpolitik angekommen bin, habe ich gemerkt, dass alles viel länger dauert als in der Jugendarbeit. Dort haben wir in ein paar Monaten Großprojekte mit ein paar Hundert Jugendlichen gestemmt.

Ich habe festgestellt: Wenn man wirklich etwas bewegen will, muss man sich viel Wissen aneignen und braucht ein langes Durchhaltevermögen. Und weil sich in Großkrotzenburg noch viel bewegen muss, z.B. bei der Umsetzung von Beschlüssen, neuen Wohnflächen, der Kinderbetreuung und soliden Finanzen, will ich weiter kämpfen:

Für mehr Rumms ins Rathaus.